

## Durchflusszytometrie – eine neue Methode in der Trinkwasseranalytik

Als Trinkwasserversorgungsgenossenschaft sind wir gemäss Lebensmittelgesetz [www.admin.ch/ch/d/sr/c817\\_0.html](http://www.admin.ch/ch/d/sr/c817_0.html) dazu verpflichtet, unseren Kunden chemisch, physikalisch und mikrobiologisch einwandfreies Trinkwasser zu liefern. Das Kantonale Labor überprüft mehrmals im Jahr die Qualität unseres Trinkwassers.  
[http://www.kl.zh.ch/internet/gesundheitsdirektion/klz/de/wasser/formulare\\_merkblaetter.html](http://www.kl.zh.ch/internet/gesundheitsdirektion/klz/de/wasser/formulare_merkblaetter.html)

Nebst der obligatorischen Methode der mikrobiologischen Bestimmung und Kultivierung bestimmter krankmachender (pathogener) Keime lassen wir – als eine der ersten kleinen Wasserversorgungen des Kantons - seit 2015 unser Wasser auch mit der neuen Methode der Durchflusszytometrie (Gesamtzellzahlbestimmung) kontrollieren. Diese Methode ist hervorragend geeignet zur Messung der allgemeinen mikrobiologischen Wasserqualität und hat sich in den letzten Jahren zu einer praxistauglichen Methode in der mikrobiologischen Wasseranalytik entwickelt. Da die Wasserproben nicht mehr bebrütet werden müssen, sind Messresultate innerhalb von kurzer Zeit (15-20 Min) erhältlich. Diese neue Methode gibt über die Hygiene des Wassers umfassender Auskunft, als es die konventionelle Analytik kann. Ende 2012 ist die Durchflusszytometrie als empfohlene Methode zur Bestimmung der Totalzellzahl in Süßwasser in das Schweizerische Lebensmittelbuch aufgenommen worden.